

Schwimmen 18.00 – 21.00

- Es werden nur komplette Gruppen zu den vereinbarten Zeiten in das Hallenbad eingelassen. Eine Gruppe besteht aus acht Personen. Die Gruppe bleibt während der Anwesenheitsdauer zusammen. Dies ist aus Dokumentationspflichten unumgänglich. Ziel ist, die anwesenden Gruppen nicht zu mischen. Daher sind die Gruppen zeitversetzt geplant.
- Im Hallenbad gilt ein striktes Einbahnprinzip. Die Gruppe trifft sich mit Sicherheitsabstand vor dem Hallenbad, betritt nach der Öffnung das Hallenbad mit Sicherheitsabstand, desinfiziert die Hände, unterschreibt ggf. mit eigenem Kugelschreiber die Verordnung, welche auf einem Tisch separiert ausliegen. Die Mitglieder werden namentlich mit Uhrzeit erfasst.
- Mit Sicherheitsabstand gehen die Teilnehmer*innen in den Umkleidebereich, wechseln die Kleidung, deponieren die Kleidung in ihrer Tasche (keine Spinde vorhanden) und gehen mit Tasche über die Dusche in den Beckenbereich.
- In jeder Dusche sind vier Duschen nutzbar, welche gekennzeichnet sind. Daher sind in jede Trainingsgruppe, wenn möglich, vier Frauen und vier Männern eingeteilt.
- Nach Betreten der Schwimmhalle werden die Taschen in einem vorgesehenen Bereich auf einem Wagen abgestellt. Die Bahnnutzung wird vor Beginn durch die Aufsicht erklärt und hängt auch zur Visualisierung aus. Es wird bekanntgegeben, an welcher Treppe jederzeit das Wasser verlassen werden kann und wie lange die maximale Schwimmzeit terminiert ist. Die Gruppe wird von dort durch die Aufsicht zum entsprechenden Becken geführt. An den Wassereinstiegen kann auf dafür vorgesehen Stühlen ein Handtuch abgelegt werden.
- Mit Sicherheitsabstand findet dann das Schwimmen statt. Ein Abstand von drei Metern ist einzuhalten. Aufenthalt am Beckenrand und Überholen ist untersagt.
- Das Wasser wird mit Sicherheitsabstand einzeln verlassen, die Tasche mitgenommen und wieder in den Umkleidebereich zurückgegangen.
- Duschen ist nicht mehr möglich. Nach dem Umkleiden wird der Umkleidebereich Richtung Duschen verlassen und das zweite Einbahnstraßensystem zum Ausgang genommen.
- Es besteht Einvernehmen, dass jeder Teilnehmer seinen Beitrag leistet, dass der Mindestabstand jederzeit eingehalten wird. Nicht Einhalten der Spielregeln führt zu einem Ausschluss aus dem Schwimmbetrieb.